

USSP Groupe de travail Arbres

AG Bäume

USSP

Groupe de travail

Arbres

MEMBRES

- Martin Sonderegger – Bâle
- Stefan Ramin – Bâle
- Peter Kuhn – Berne
- Hans-Juerg Bosshard – Zürich
- Konrad Bruderhofer – Schaffhouse
- Jean-Théodore Bieri – Ville de Genève
- Michaël Rosselet – Ville de Lausanne
- Axel Heinrich – Haute école
Wädenswil
- Roger Beer – Etat de Genève

USSP

Groupe de travail Arbres

MISSIONS

Les membres se rencontrent 2 ou 3 x par année

- Etablir des documents et recommandations
- Elaborer des positions communes
- Participer à des consultations
- Echanges avec les pays voisins
- Echanges avec les associations professionnelles
- Accompagnement de séminaires de formation continue
- Développement et accompagnement de normes
- Déclencher des projets dans la recherche et la pratique
- ...

USSP

Groupe de travail

Arbres

QUELS ATOUTS

- Suisse alémanique
- Lien vers l'Allemagne
- Potentiel d'informations
- Grandes villes de Suisse ZH, BS, BE, GE, LS
- LES villes de Suisse, image institutionnelle
- Appui (Maladie du Celtis)
- Réseau (Journée de l'arbre)



USSP Groupe de travail Arbres

Effets du sel de dénivellement



Vereinigung Schweizerischer Stadtgärtnereien und Gartenbauämter
Union Suisse des Services des Parcs et Promenades



Manoirier endommagé par du sel: conséquence d'un service hivernal inadapté sur un passage-pédon: St. Gallen-Fing, Bâle (Photo: Stadtgärtnerei Basel)

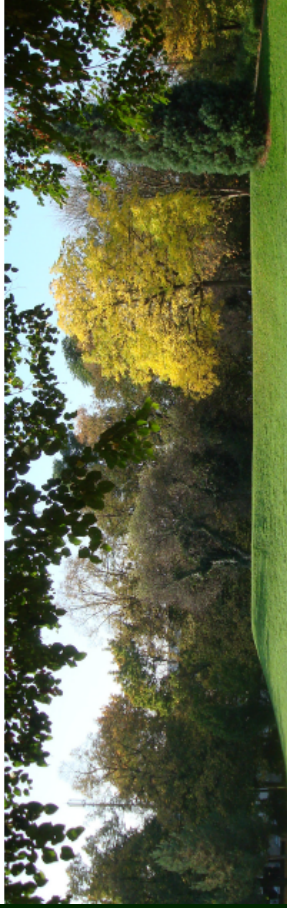
SEL DE DÉNEIGEMENT: EFFETS SUR LES ARBRES D'ALIGNEMENT

Dernières connaissances, mesures et recommandations
basées sur une large étude bibliographique

Pour une ville, les arbres constituent une véritable carte de visite. Leur prépondérance écologique est encore à peine estimée à son juste niveau. Ils reflètent bien souvent le contexte historique et représentent ainsi un patrimoine culturel. Ils participent de l'urbanisme et de la politique verte de la cité et contribuent à la gestion de la circulation.

Au contraire des sites naturels et proches de la nature, les arbres en ville situés en milieu urbain et bétonné sont exposés à d'énormes contraintes. Le service hivernal constitue l'une de ces contraintes, notamment avec l'épandage de sel de déneigement.

L'Union suisse des services des parcs et promenades (USSP) a procédé à une large étude bibliographique pour présenter les possibilités actuelles aux acteurs concernés, tout particulièrement les responsables des espaces verts publics. La Suisse aux multiples facettes ne se laisse pas appliquer une recette unique pour tous; chaque région doit au contraire collaborer avec les responsables du service hivernal et, en fonction de leurs conditions spécifiques, élaborer et connaître les situations, mesures et recommandations adaptées au cas par cas. Les pages suivantes devraient y contribuer.



KONTROLLEN AN BÄUMEN IN DER VERANT- WORTUNG DER STADTGÄRTNEREI BASEL

Die Baumkontrolle ist eine Sichtkontrolle von Bäumen. Dabei werden Bäume auf Schäden an Wurzel, Stamm und Krone regelmäßig untersucht. Fäule, Totholz, Schiefstellung des Stammes, mangelnde Verankerung im Boden und ähnliche Schäden können verkehrgefährdend sein und müssen im Zweifelsfall durch eine eingehende Baundiagnose näher untersucht werden.

Wird eine Gefahr durch den Baumpflegespezialisten erkannt, müssen Pflegemaßnahmen zu deren Beseitigung ergriffen werden. Dazu können gehören: Lastanalysen, Entfernen von Totholz, Einkürzen der Krone, Anbringen von Kronensicherungssystemen. Unter Umständen muss der Baum sogar gefällt werden, sofern die Sicherheit mit anderen Maßnahmen nicht mehr gewährleistet werden kann.

Die Baumkontrolle im öffentlichen Grün (Park- und Grünanlagen, Strassengrün, zweckgebundene Anlagen wie Sport- und Spielplätze, Kindergärten etc.) wird durch die Baumpflege-spezialisten der Stadtgärtnerei regelmäßig durchgeführt.

Die Arbeiten bei der Baumkontrolle sind je nach Baumgeschichte (gesunder, normaler Baum, Problembaum) und Standort (Strassenbaum, Standort in der Nähe von Einrichtungen und Kindergärten etc.) unterschiedlich. Jeder Baum ist einzigartig, mit ganz individuellen Eigenschaften. Sein Zielzustand und die Gewichtung der Sicherheitsaspekte sind je nach Standort und Art ganz unterschiedlich.

Rittergasse 4, CH-4001 Basel, Tel.: 061 267 67 36, bwdsf@bs.ch, www.stadtgaeatnerie.bs.ch

USSP Groupe de travail Arbres

Protocole de contrôle des arbres bâlois

USSP Groupe de travail Arbres

Document relatif à la taille



BAUMSCHNITTRICHTLINIEN

USSP Groupe de travail Arbres

Relais d'études financées
par d'autres villes



**Der ökologische Wert von Stadtbäumen
für die Biodiversität**



Stadt Zürich
Grün Stadt Zürich



Städtetreffen, 23. Sept. 2014

USSP

Groupe de travail

Arbres

Participation à des
études des hautes écoles

«Urbane gehölzbetonte
Mischpflanzungen für
Flächen und lineare
Randbereiche»

Projekt Kurzpräsentation

Axel Heinrich – VSSG
AG Stadtbäume

USSP

Groupe de travail Arbres

Slackline réflexions et démarche conjointe

SWISS+ SLACKLINE

SLACKLINE GRUNDSÄTZE

Gute Platzwahl

- Wegquerungen und volle Wiesen meiden.
- Umgebung im Auge halten.

Baumdicke mind. 30 cm

- Auf Höhe der Umschlingung.
- Bewegt sich der Baum, ist er nicht geeignet.

Immer mit Baumschutz!

- Verhindert Reibung auf die Rinde/Borke. *Baumschutz laufen oder Teppichrest/Rasenteppich o.ä. verwenden.*
- Baumumfassend.

Baumschlingen

- Breite mind. 5cm.
- Schlingen aufhängen und Befestigungswinkel von 45-90 Grad verringern den Druck auf den Baum.

Vorsicht Karabiner!

- Aluminium bricht! Verwende Befestigungsmittel aus Stahl.
- Stahlkarabiner nicht wie abgebildet belasten. Verwende Schäkkel.
- Falls schon verwendet, nicht mehr zum Klettern benutzen.

Doublecheck & Rücksichern!

- Gegenseitiger Doublecheck beim Aufbau.
- Ratschen und Metallteile zusätzlich mit Restband oder Seil zurückbinden.

Mehr Infos, Links & Quellverweise auf: www.swiss-slackline.ch

USSP Groupe de travail Arbres

Expériences des villes allemandes, Leipzig, Cologne

Gesunde Stadt Leipzig

Zur Idee der „Gesunden Stadt Leipzig“ gehört, dass jeder Leipziger und jede Leipzigerin Parks und Grünanlagen individuell für ruhige sportliche Aktivitäten nutzen kann. Das gilt ebenfalls für Slackliner. Damit Sie diesen Trendsport auch in Zukunft überall ausüben dürfen, beachten Sie bitte folgende Hinweise:

Spannen Sie Slacklines nicht über Wege oder Verbindungsplade, damit sie nicht zu Stolperfallen für andere Parkbesucher werden. Bei Verletzungen von Beteiligten oder Unbeteiligten übernimmt die Stadt Leipzig keine Haftung!

Mit dem Beitritt zum „Gesunde Städte-Netzwerk der Bundesrepublik Deutschland“ im Jahre 2011 verpflichtet sich Leipzig u.a. dazu, das Thema Gesundheit in allen kommunalen Entscheidungsbereichen mit zu denken und den Bürgerinnen und Bürgern viele Möglichkeiten zur Bewegungsförderung und zum individuellen Sport treiben zu geben.



Mitglied im Gesunde Städte-Netzwerk der Bundesrepublik Deutschland

Viel Spaß beim Slackleinen!



Unterstützen Sie uns, denken Sie beim Slackleinen an den Baumschutz! Die Bäume, die sie heute dafür nutzen, sollen auch in Zukunft die „grüne Lunge“ der Stadt und Schattenspendler für andere Erholungssuchende sein!

Impressum:
Stadt Leipzig, Dezernat Umwelt, Ordnung, Sport
Amt für Stadtgrün und Gewässer

Verantwortlich: Inge Kunath,
Amtsleiterin

Redaktion: Karoline Schubert,
Steffen Taube

Layout: Gerald Blehl
Grafik: Klaudia Meisterhans

Für die freundliche Genehmigung zur Verwendung der Grafiken und einzelner Textpassagen danken wir der Vereinigung Schweizerischer Stadtgärtnereien und Gartenbauämter (VSSG) sowie der Stadt Basel.



Stadt Leipzig

Dezernat Umwelt, Ordnung, Sport



RICHTIG SLACKLINEN DEN BÄUMEN ZULIEBE

Amt für Stadtgrün und Gewässer

USSP

Groupe de travail

Arbres

PROJETS

- Site, plateforme d'échange
- Document unifié Slackline
- Outil de calculation uniformisé
- Sites d'expérimentation projets Wädenswill

USSP
Groupe de travail
Arbres

Merci de
votre attention

